

Liebe Kolleginnen  
Liebe Kollegen

Das Wichtigste zuerst: Wir stehen kurz vor der geplanten

### **Instituts-Tagung am 12./13.November in Freiburg**

Es geht dort um so wichtige Themen wie die Inbesitznahme unserer ureigenen Arbeitsfelder. Das grosse Arbeitsfeld von Stress, Angst und der Depression wird deshalb viel Bedeutung erhalten.

Traumaaarbeit, wie sie die Biosynthese (David Boadella) anbietet wird ein weiteres hochinteressantes Thema sein. Ausser dem wollen wir uns mit der „Ethik der Berührung“ aus der Sicht der analytischen Körperpsychotherapie beschäftigen und last but not least tauchen wir ein in die Welt der Arbeit mit dem inneren oder Zellattem (Cornelius Veening).

Coaching für AtemtherapeutInnen ist hochaktuell und wird deshalb auch als Thema auf der Tagung vertreten sein: Wie bringen wir unsere Arbeit erfolgreich an die Frau und den Mann? Wie werden wir als Therapeutinnen erfolgreich? Einige Kolleginnen haben ihr erstes Coaching bereits gewinnbringend hinter sich!

Herzliche Einladung zu dieser Tagung! [Weitere Informationen hier](#)  
oder direkt bei Annette Reiche, Tel.: ++49-(0)761-2021966,  
Email: [tagung@atempsychotherapie.de](mailto:tagung@atempsychotherapie.de)

### **Aufbaustudium in Atempsychotherapie**

Der vierte Lehrgang, eine Gruppe von 14 Kolleginnen aus der Schweiz und Deutschland hat ihr Aufbaustudium in Atempsychotherapie mit dem neu hinzugekommenen Block-Seminar Atem und Meditation im September in Freiburg abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

### **Atem und Meditation**

Die Wichtigkeit des Themas Atem und Meditation hat sich für viele organisch aus der intensiven, zweijährigen Arbeit im Aufbaustudium ergeben sowie mit den Klienten am „ermöglichenden Raum“ bzw. am „Feld des Atems“. Wir haben erfahren, wie im Zentrum der Atemarbeit die Fähigkeit der TherapeutIn liegt, den ermöglichenden (Wahrnehmungs-) Raum des Atems unter allen Umständen, sprich Krankheiten, Neurosen,

Mechanismen bzw. psychopathologischen Phänomenen, offen halten zu können. Diese Fähigkeit üben wir in erster Linie in der Meditation! Gleichzeitig beobachten wir auch ein zunehmendes Bedürfnis nach transpersonaler bzw. spiritueller Arbeit auf der Seite der KlientInnen. Somit wird deutlich, dass sich hier ein neues (altes) Arbeitsfeld für uns auftut, das wir besetzen können.

Wir haben deshalb das Angebot des Institutes zu den folgenden Themen erweitert: [Personale und Transpersonale Atemarbeit sowie Atem und Meditation.](#)

### **Das Berichtswesen**

Es wurde im Aufbaustudium gründlich vermittelt und geübt und hat sich inzwischen zu einem Dauerthema gemausert: Behandlungsberichte sind die beste – und billigste - Werbung für uns und unsere Arbeit! Sei es als Antrag für eine Kostenerstattung an eine KV, sei es als Bericht an einen überweisenden Arzt, sei es als Bericht in einem interdisziplinären Team, sei es als Fallbericht für die Supervision. Dabei dokumentieren wir unsere Kompetenz auf dem Niveau von Körperpsychotherapeuten.

**Im neuen Lehrgang 2005/6 des Aufbaustudiums** (ab Block 2) gibt es noch Platz für schnellentschlossene KollegInnen! [Informationen hier](#)

Erwartungsvoll gespannt und erfüllt durch viele neuen Ideen fürs kommende 2006 danke ich allen KollegInnen, die meine Arbeit durch ihre Teilnahme unterstützen und freue mich auf die Begegnungen an der kommenden Tagung in Freiburg, im neuen Aufbaustudium, in den Supervisionen, in den Weiterbildungen und im regen Austausch über [Email](#).

Mit herbstlichen Grüßen



[www.stefanbischof.de](http://www.stefanbischof.de)  
[www.atempsychotherapie.de](http://www.atempsychotherapie.de)  
[www.atempsychotherapie.ch](http://www.atempsychotherapie.ch)  
[www.erfahrbare-astrologie.de](http://www.erfahrbare-astrologie.de)

Hier können Sie den Newsletter abbestellen: [austragen](#)